

unbedeutende Bibliothek, welche fortwährend vermehrt wird und täglich zur Benutzung von 6-8 Uhr geöffnet, und über die im Jahre 1867 ein revidirter Catalog, 1874 ein Anhang dazu erschienen ist.

Selbständige Bewohner der Stadt Altona und Umgegend, durch zwei Mitglieder vorgeschlagen, werden in der General-Versammlung aufgenommen; zur Aufnahme nicht selbständiger Gesieger und solcher, welche durch ihre Stellung und ihren Beruf einem Ortswechsel unterworfen sind, zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Zustimmung der Directions-Mitglieder erforderlich. Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 20 M., für die außerordentlichen 15 M. Fremde dürfen, nach geschehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen. Abkommen für das Lesezimmer und die Bibliothek werden für einen jährlichen Beitrag von 12 M. durch die Direction aufgenommen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus: Sanitätsrath Dr. med. Greve, Vorsitzender; Dr. med. Goldschäfer, Vice-Vorsitzender; Rechtsanwalt Siebeking, Schriftführer; G. Wöhner, Cassirer; Pastor Köster, literarischer Director; Baumeister Uffhausen und G. Lorenzen, ökonom. Directoren.

Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürger-Vereins, dem jedoch die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in den General-Versammlungen vorbehalten ist. — Die ca. 800 Personen fassenden Säle, welche 1880 neu decorirt wurden, können in einzelnen Fällen auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden, und hat man sich der näheren Bedingungen wegen zunächst an die ökonomische Direction zu wenden.

Telephon: G. Brandt; Cufios: G. Krab, Humboldtstr. 46, III.

**Bürger-Verein, Neuer.** Gegründet am 1. Juli 1848. Der Zweck dieses Vereins ist: Verabreichung vaterländischer Angelegenheiten, Erörterung wichtiger Fragen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, Förderung nützlicher und wohlthätiger Einrichtungen, sowie gesellige Vergnügungen. Dem Vorstand gehören an: A. Heber, erster Vorsitzender; G. Reinde, zweiter Vorsitzender; John Martens, erster Schriftführer; G. Schumann, zweiter Schriftführer; J. Dübbern, Cassirer; F. Dübbern, Archivar, und A. Luene, Beisitzer. Der Jahresbeitrag ist 2 M. Der Versammlungsort ist in der Tonhalle, Langestraße 60. Die regelmäßigen Versammlungen finden am letzten Montag eines jeden Monats, Abends 8 Uhr, statt.

**Bürger-Verein für den Nordtheil Altonas,** gegründet am 13. Decbr. 1886. Derselbe bezweckt, das communale Interesse des Nordtheiles zu wahren. Er will Mängel beheben, Besseres zu fördern suchen, den geselligen Verkehr der Mitglieder untereinander vermitteln durch monatliche ordentliche Versammlungen, durch anregende und belehrende Vorträge, durch gesellige Zusammenkünfte und durch Verbindung mit anderen Vereinen in der Stadt, welche ähnliche Zwecke verfolgen. Der Vorstand besteht aus: Kaufmann Richard Witte, Vorsitzender; Julius Prinz, stellvertretender Vorsitzender; Gahwirth Peterien, Cassirer; Lehrer J. F. Stoffers, 1. Schriftführer; Fabrikant H. C. Eggers, 2. Schriftführer; G. D. Woche und G. C. Steinisch, Beisitzer. — Vereinslocal: Bürgerstr. 106.

**Bureau-Beamten-Verein für Altona und Umgegend.** Seit Anfang des Jahres 1889 besteht unter vorstehendem Namen ein Verein der in Altona und Umgegend beschäftigten, dem Schreiberberufe angehörigen Personen. Die Zwecke des Vereins sind: 1. Annäherung und Unterhaltung eines Unterhaltungsvereins für die Mitglieder, sowie deren Witwen und Kinder; 2. Stellen- und Arbeits-Vermittelung für die Mitglieder; 3. Pflege der Bildung und collegialischen Geselligkeit unter den Mitgliedern. Außerdem ist die Errichtung einer Penions-, Wittwen- und Waisencasse in Aussicht genommen. Mitglied des Vereins kann jeder in Altona oder in der Umgegend im Privat-, Gemeinde- oder Staatsdienst stehende Bureau-Beamte werden, als: Bureauvorsteher, Buchführer, Cassirer, Copist, Comtoirist, Diätar, Expedient, Kanzlist, Registrator und dergl. Die Aufnahmegebühr beträgt 1 M. und der monatliche Mitgliedsbeitrag 50 J. Beitritts-Anmeldungen sind an den Vorstand zu richten. — Der derzeitige Vorstand: G. Bollhoff, Vorsteher, 105, P., 1. Vorsitzender; M. Sachau, Schauenburgerstr. 54, L., 2. Vorsitzender; J. Bock, Eulgenstr. 10, L., 1. Schriftführer; C. Müller, Bürgerstr. 116, III., 2. Schriftführer; J. Hahn, Palmallee 56, L., Cassirer; F. Runge, Lauenstr. 60, und G. Timm, Hoffenstr. 54, L., Beisitzer. Obenannter Verein schließt zugleich den Kreisverein des Verbandes Deutscher Bureaubeamten für die Landgerichtsbezirke Altona und Hamburg in sich, und sind die Mitglieder des Bureaubeamten-Vereins gleichzeitig Mitglieder des Verbandes ohne weitere Selbstkosten. Der Verband unterhält eine Kranken- und Begräbniskasse, welche lediglich für Verbandmitglieder eingerichtet ist und die innerhalb des ganzen Reiches vom Beitrittswortung zur Orts- oder Gemeindeversicherung befreit und ihren Mitgliedern zum Untertage von fast allen örtlich beschränkten Casen, welche dies nicht thun, auch nach jedem Domicilwechsel die statutarischen Krankengelder u. gewährt.

**Christianeum,** s. das Gymnasium, Seite 321.

**Club Humor.** Gegründet am 24. März 1872, bezweckt derselbe, seinen Mitgliedern eine gesellige Unterhaltung, wo Gemüthslichkeit, Frohsinn und Heiterkeit herrscht, zu bereiten. Im Winter werden vier Bälle, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen u. abgehalten, im Sommer größere Ausfahrten gemacht. Der Beitrag, à 60 J. monatlich, wird vom Voten abgeholt. Das Clublocal befindet sich bei B. Wallig's, Schillerstr. 2. Die Liedertafel, Neubung Freitags ebendort, unter Leitung des Gesangslehrers J. Redders, dient zur Unterhaltung der Mitglieder. Der p. t. Vorstand: Präses J. G. F. Gynann, H. Westert. 9, II.; Cassirer R. Schneider, Conradstr. 52, I.; von Weiden werden auch Anmeldungen zur Aufnahme entgegengenommen.

**Club Ungenannt.** Gegründet am 25. November 1860. Dieser Verein besitzt seit 1877 einen gemischten Chor; sein Zweck ist die Pflege des Gesanges, Aufführung von Concerien zu wohlthätigen Zwecken und seinen Mitgliedern gemüthliche Geselligkeit zu veranstalten. Regelmäßige Gesangsübung: in der Pfaffenburg jeden Montag Abend von 8 1/2 bis 11 Uhr. Der jährliche Beitrag ist 9 M. 60 J. und wird vierteljährlich mit 2 M. 40 J. erhoben. Die Direction besteht aus: A. Withagen, Präses; G. Bremer, Schriftführer; A. J. G. Truffart, Cassirer.

**Commerz-Collegium, Königlich.** Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Giese; Mitglieder: Senator Wilh. Krauer, 1. Stellvert. Vorsitzender; Alb. Warburg, 2. Stellvert. Vorsitzender; Theodor Alexander Gaven, J. F. Björnien, Gáfar Lange, Johannes Kubbers, Georg Semper, G. Wöhner, J. A. Wend, C. Plant und F. H. Ziegenhein. — Secretair: Dr. K. Ehrenberg. — Das Königl. Commerz-Collegium ist ein Organ zur Vertretung der Interessen von Handel, Schifffahrt und Gewerbe. Die Mitglieder, welche dem Commerz-Collegium auf Lebenszeit angehören, werden vom Collegium selbst gewählt und vom Minister für Handel und Gewerbe bestätigt. — Im Jahre 1738 von König Christian VI. ins Leben gerufen, ist es eines der ältesten Institute unserer Stadt. — Das Königl. Commerz-Collegium hält allmonatlich eine ordentliche Sitzung. Bureau und Sitzungs-Saal: Comminstr. 13. S. 412.

**Communal-Verein in Ottenen.** Gegründet 1867. Dieser Verein bezweckt: 1. die Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, des Handels und des Gewerbes; 2. Veprechung und Förderung des Gemeinwohls; 3. die Förderung der Vereins-Bibliothek s. w. d. a., der Kinder-Kranken-Casse des Vereins und sonstiger gemeinnütziger Anstalten im Stadtbezirk Ottenen. Politisch ist ausgeschlossen. Den Vorstand bilden: C. Schmarje, 1. Vorsitzender; Heine, Beis. 2. Vorsitzender; E. Schöler, 1. Schriftführer; G. Rindschim, 2. Schriftführer; Ggr. Christianen, 1. Cassirer; Herm. Schröder, 2. Cassirer. — Jahres-Beitrag 4 M.

**Communal-Verein, Altonaer,** gegründet den 1. Februar 1871. Bezweckt laut § 1 des revidirten Statuts vom 6. Februar 1877, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, gemeinschaftlich der Stadt Bestes zu fördern, sich über Communal-Angelegenheiten zu unterrichten und darüber zu berathen, die aus den Versammlungen hervorgehenden Beschlüsse, welche Abänderungen von Uebelständen in der Stadt betreffen, den zuständigen Behörden auf dem Wege der Petition zu unterbreiten, sowie auch eine freundschaftliche Annäherung unter seinen Mitgliedern herbeizuführen. — Jahresbeitrag 2 M. 40 J. Der p. t. Vorstand: A. F. Julow, Präses; G. Haupt, Vice-Präses; C. Flamm, Cassirer; A. Luene, Schriftführer und Archivar; G. Bodwoldt, zweiter Schriftführer; G. Brünning und G. Engel, Beisitzer. Vereins-Local: „Tonhalle“.

**Communal-Verein für den Nordtheil.** Zweck des Vereins ist: Beförderung kommunaler Interessen, Abhilfe hervortretender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung. Dagegen verfolgt der Verein keinerlei politische Ziele. Jahres-Beitrag 6 M. und 3 M. Eintrittsgeld für neu aufzunehmende Mitglieder. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern, wird jährlich neu gewählt und besteht zur Zeit aus: Dr. A. Hinzeberg, Vorsitzender; W. Giese, stellv. Vorsitzender; ... 1. Schriftführer; Carl Appel, 2. Schriftführer; Aug. Thöner, Cassirer; G. Thöner, J. Möller, J. Oloyer, F. Vielesfeld, Beisitzende. — Mitgliederzahl ca. 200.

**Communicanten-Anstalt, Römisch-katholische,** Rathsbahn 6. Am 19. November 1872 eröffnet. Derselbe nimmt Kinder katholischer Confession auf, welche an solchen Orten der nordischen deutschen Missionen wohnen, wo keine katholische Kirche und Schule ist. Die Kinder der Anstalt besuchen die katholischen Gemeindefschulen und bleiben zwei Jahre in der Anstalt. Die Leitung derselben hat der Pfarrer der Gemeinde; die Anstalt kann circa 80 Kindern Aufnahmestalt gewähren.

**Credit-Verein, Altonaer,** ist im Jahre 1863 gegründet und hat nach § 1 des Statuts den Zweck, seinen Mitgliedern durch den gemeinschaftlichen Credit die zur Förderung ihres Geschäfts- und Wirtschaftsbetriebes erforderlichen Geldmittel zu verschaffen, sowie die ihm anvertrauten Gelder zinstugend zu verwalten. Am 10. März 1865 wurden demselben von der obersten Civilbehörde die Rechte einer juristischen Person ertheilt. Seine Wirksamkeit eröffnete der Verein im April 1865. Das Contoir, Blücherstraße 12, ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-7 Uhr, die Casse nur in den Vormittagsstunden geöffnet. Die Organe des Vereins sind der Vorstand, der Ausschuss und die Generalversammlung. Der Vorstand zeichnet für den Verein und befragt die Geschäfte nach Maßgabe des Statuts und der Geschäftsordnung. Er besteht zur Zeit aus dem Director Franz Beckmann, dem Cassirer Ed. Mühs und dem Controlleur Heine Knoop. Der Ausschuss besteht nach dem revidirten Statut vom 16. December 1873 aus 15 Personen: einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter desselben, einem Schriftführer und 12 Beisitzern. Die beiden ersten können den Director in Verbindungsfällen vertreten und sind dann berechtigt, für den Verein zu zeichnen. Die drei ersten wählt der Ausschuss aus seiner Mitte, jedesmal auf ein Jahr. Er besteht gegenwärtig aus dem Vorsitzenden J. Fr. Düder, dem Stellvertreter desselben, J. H. Diederichsen, dem Schriftführer G. G. F. Stellung, den Beisitzern F. Beme, F. Bunnenberg, J. G. Döbereiner, Jean Ulrich, G. Erling, Ernst Flohr, Alex. Hambro, J. F. T. Holmberg, G. L. Müller, G. Kühne, Otto Sommer, G. Taberner. Ordentliche Ausschuss-Sitzungen finden jeden Montag Abends 7 1/2 Uhr statt, und werden in denselben namentlich die Darlehns- und Prolongationsgesuche erledigt und die Aufnahme neuer Mitglieder vollzogen. Gesuche um Prolongationen müssen 8 Tage vor Ablauf der Darlehnszeit eingereicht werden. Anträge um Aufnahme werden jederzeit vom Vorstand entgegengenommen. Die Mitglieder des Credit-Vereins